

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landesrat Rudi Anschober

und

Mag. Christoph Hofinger
SORA-Institut

14. Februar 2018

zum Thema

**SORA-Integrationsmonitor Oberösterreich:
Die Wünsche der Oberösterreicher/innen für die
zukünftige Integrationspolitik – Vorschläge zu
Ausbildung, Arbeit und Wohnen**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

SORA-Integrationsmonitor Oberösterreich: Die Wünsche der Oberösterreicher/innen für die zukünftige Integrationspolitik – Vorschläge zu Ausbildung, Arbeit und Wohnen

SORA hat im November und Dezember 2017 im Auftrag des oberösterreichischen Integrationsressorts eine repräsentative Umfrage in der oö. Bevölkerung über die Integrationspolitik durchgeführt. Bei der Befragung über die Meinung zur notwendigen Ausrichtung der Integrationspolitik zeigt sich, dass vor allem - wie vom Integrationsreferenten seit Monaten intensiv gefordert - eine Abschiebung von Lehrlingen während der Ausbildung von einer deutlichen Mehrheit abgelehnt und eine frühere Öffnung des Arbeitsmarktes in Mangelberufen deutlich unterstützt wird.

Eine klare Mehrheit vertritt auch die Meinung, dass ein schneller Arbeitsmarktzugang wichtig ist für die Integration und Ausbildungsabschlüsse aus dem Herkunftsland rascher in Österreich anerkannt werden sollten.

Und auch in der Bildungspolitik wird der in Oberösterreich seit zwei Jahren praktizierte Kurs mehrheitlich unterstützt.

Anschober: "Es ist eine große Unterstützung, dass mein Kurs in den Kernpunkten der Integrationspolitik mehrheitlich mitgetragen wird. Auf dieser Basis können wir die nun beginnenden Verhandlungen mit der Bundesregierung gerade etwa zum Verhindern von Abschiebungen von Lehrlingen mit noch mehr Rückenwind verwirklichen. Sehr spannend ist aber auch eine Analyse der Details hinter den allgemeinen Daten, die von SORA im Rahmen dieser Studie verwirklicht und heute vorgelegt wurden."

Integrationsmonitor Oberösterreich 2017

PK 14.2. 2018, Wörtliche Fragestellung der Items

Wörtliche Fragestellung	Folie / Item
Ein möglichst schneller Zugang zum Arbeitsmarkt ist wichtig für die Integration von Flüchtlingen.	5 / 1
Abgelehnte Asylwerber in Lehre sollten die Lehre abschließen können, bevor sie abgeschoben werden.	5 / 2
Die Schul- und Ausbildungsabschlüsse von Flüchtlingen sollten schneller anerkannt werden.	5 / 3
In Berufen mit Arbeitskräftemangel soll der Arbeitsmarkt generell für Asylwerber geöffnet werden.	5 / 4
Um den kommenden Facharbeitermangel in Oberösterreich auszugleichen, sollten so viele Flüchtlinge wie möglich zu Facharbeitern ausgebildet werden.	6 / 1
Gemischter Unterricht in der Pflichtschule ist sinnvoller für das Deutsch lernen als reine Flüchtlingsklassen.	6 / 2
Wenn Oberösterreich heute in die Integration der Flüchtlinge investiert, werden nicht nur die Flüchtlinge, sondern auch das ganze Land davon profitieren.	6 / 3
Leerstehende Wohnungen von gemeinnützigen Bauträgern sollten für Asylberechtigte geöffnet werden.	6 / 4

Integrationsmonitor Oberösterreich 2017

Christoph Hofinger / Christian Glantschnigg

Februar 2018

Daten zur Untersuchung

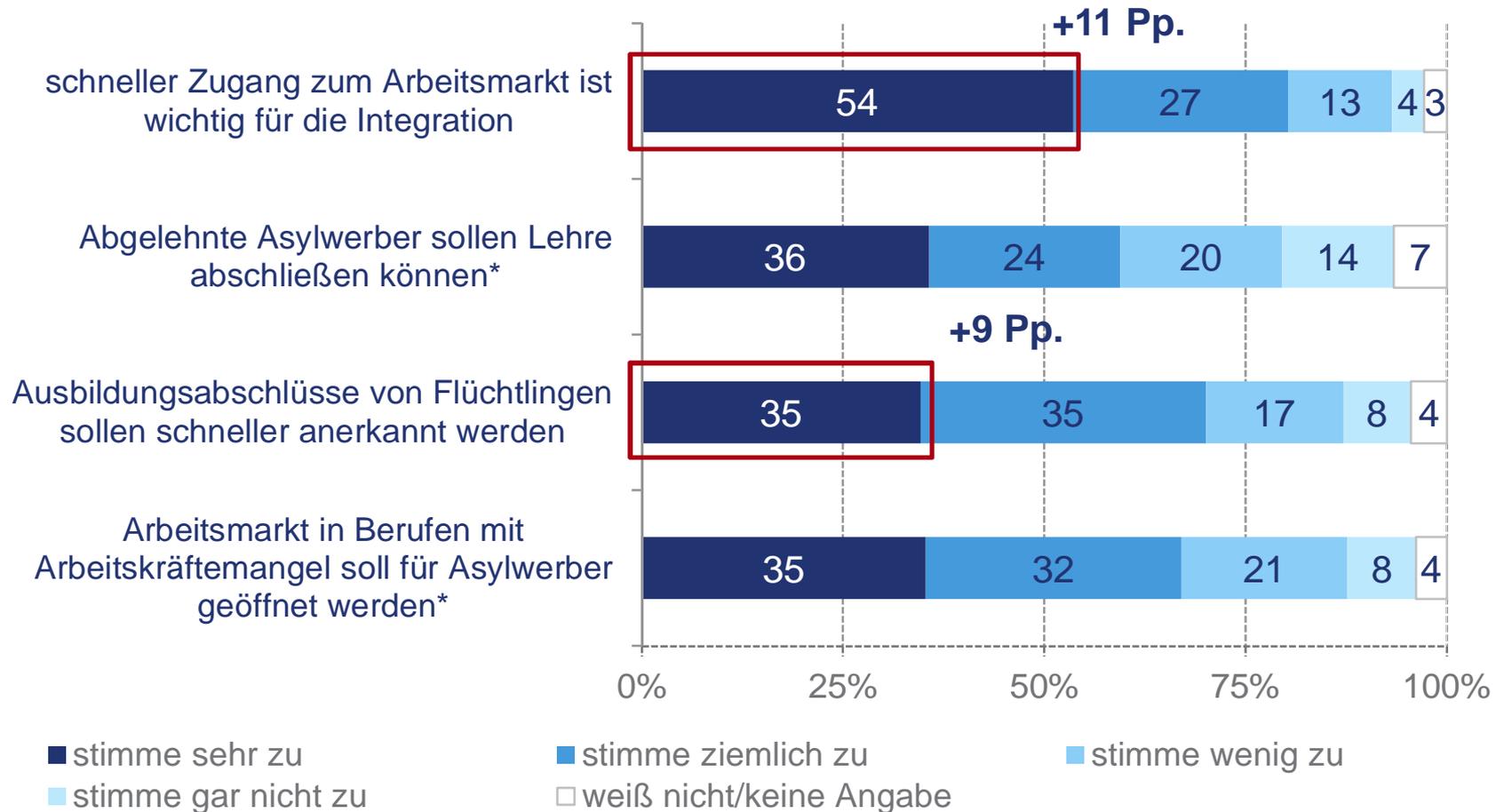
Auftraggeber:	Land Oberösterreich
Thema:	Einstellungen zu Integration
Stichprobe:	n=701
Grundgesamtheit:	OberösterreicherInnen ab 16 Jahren
Befragung:	telefonisch (CATI)
Feldzeit:	27. November - 12. Dezember 2017
Gewichtung:	Alter, Geschlecht, Geschlecht*Alter, Bildung, Geschlecht*Bildung, Recall NRW 2017

Inhalt

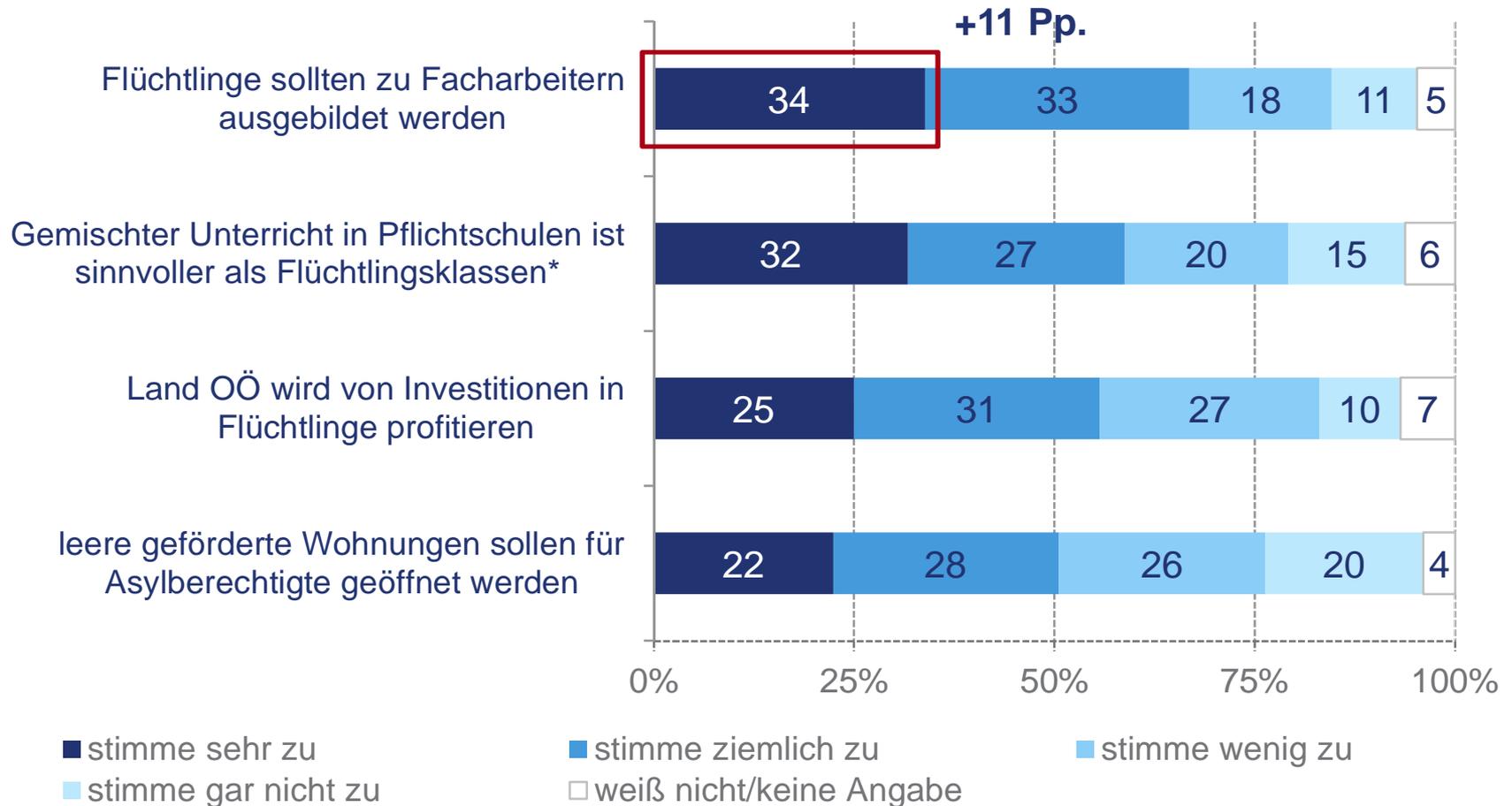
- Forderungen in der Integrationspolitik
- Forderungen und Gruppen im Detail
- Einstellungen und Gruppen im Detail

Forderungen in der Integrationspolitik

Forderungen an Integrationspolitik (2017)

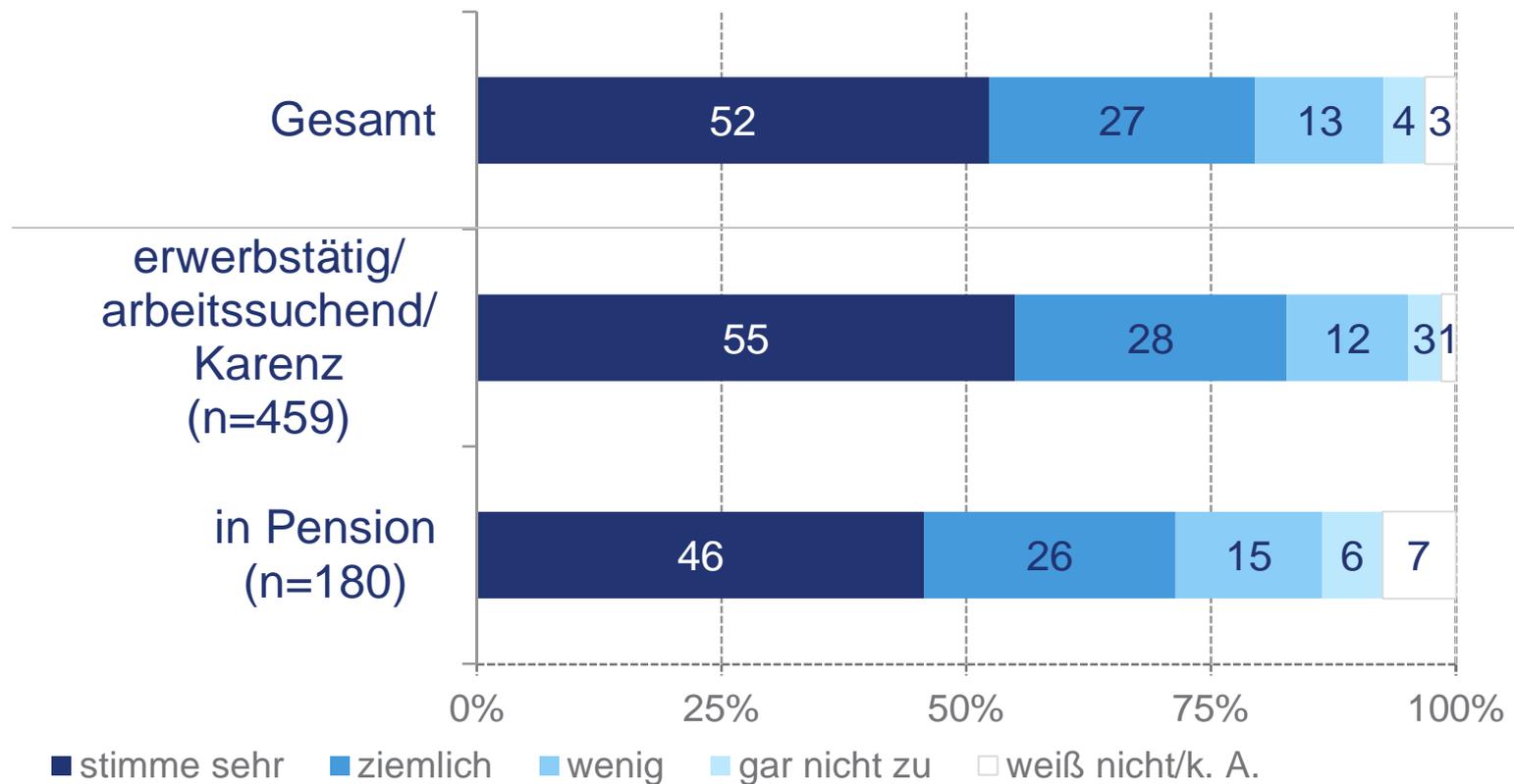


Forderungen an Integrationspolitik (2017)

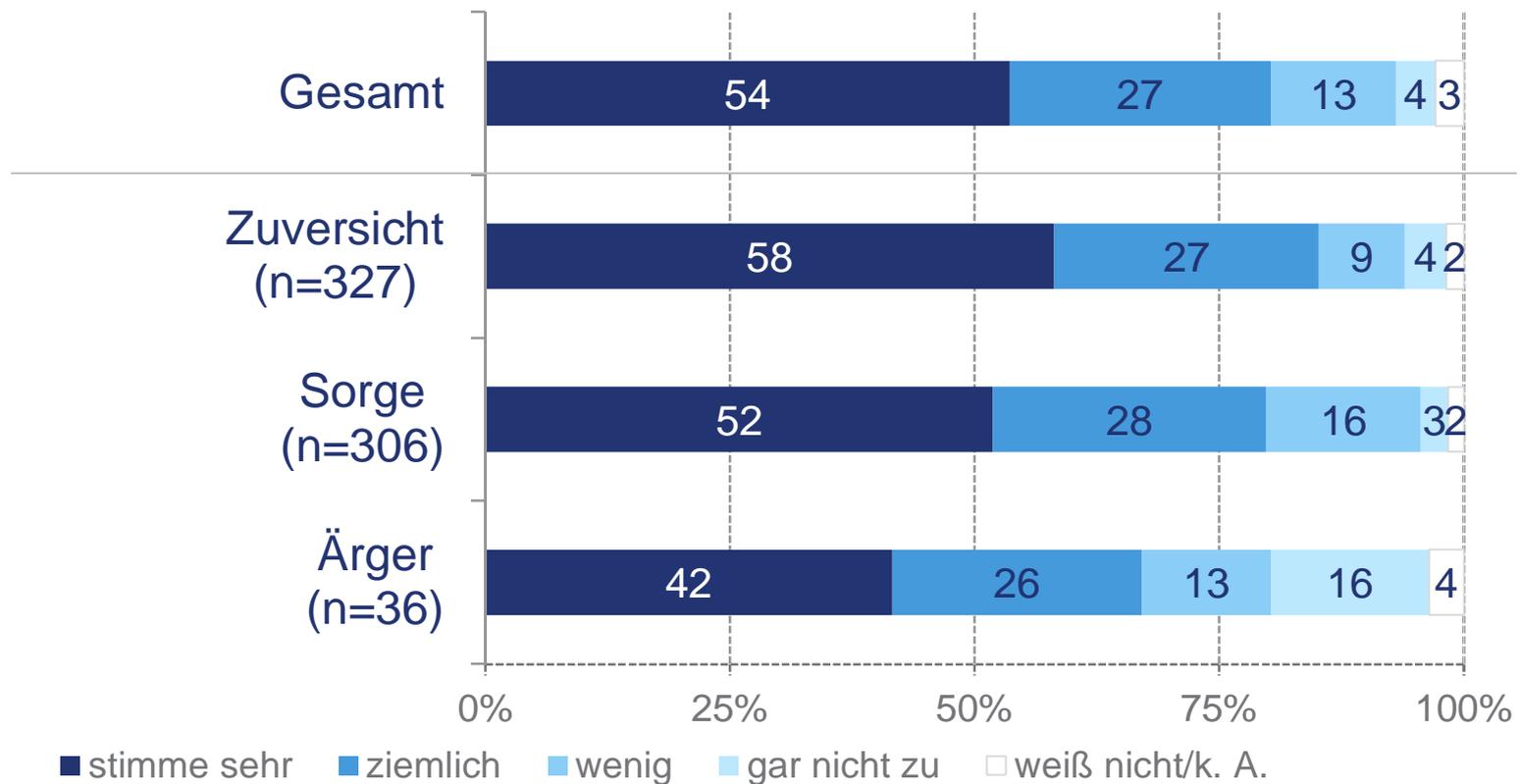


Forderungen und Gruppen im Detail

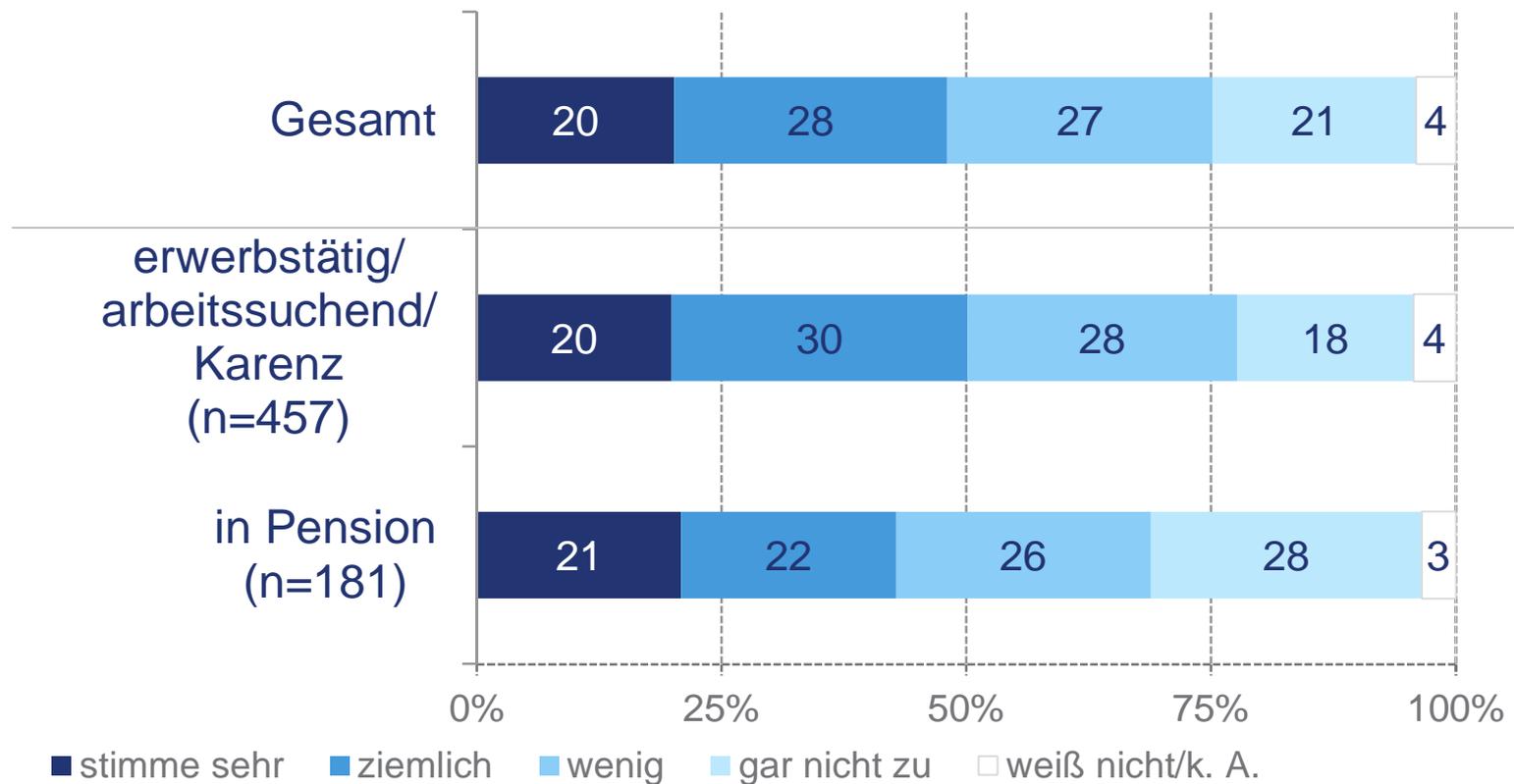
„Schneller AM-Zugang wichtig für Integration“ nach Erwerbsstatus



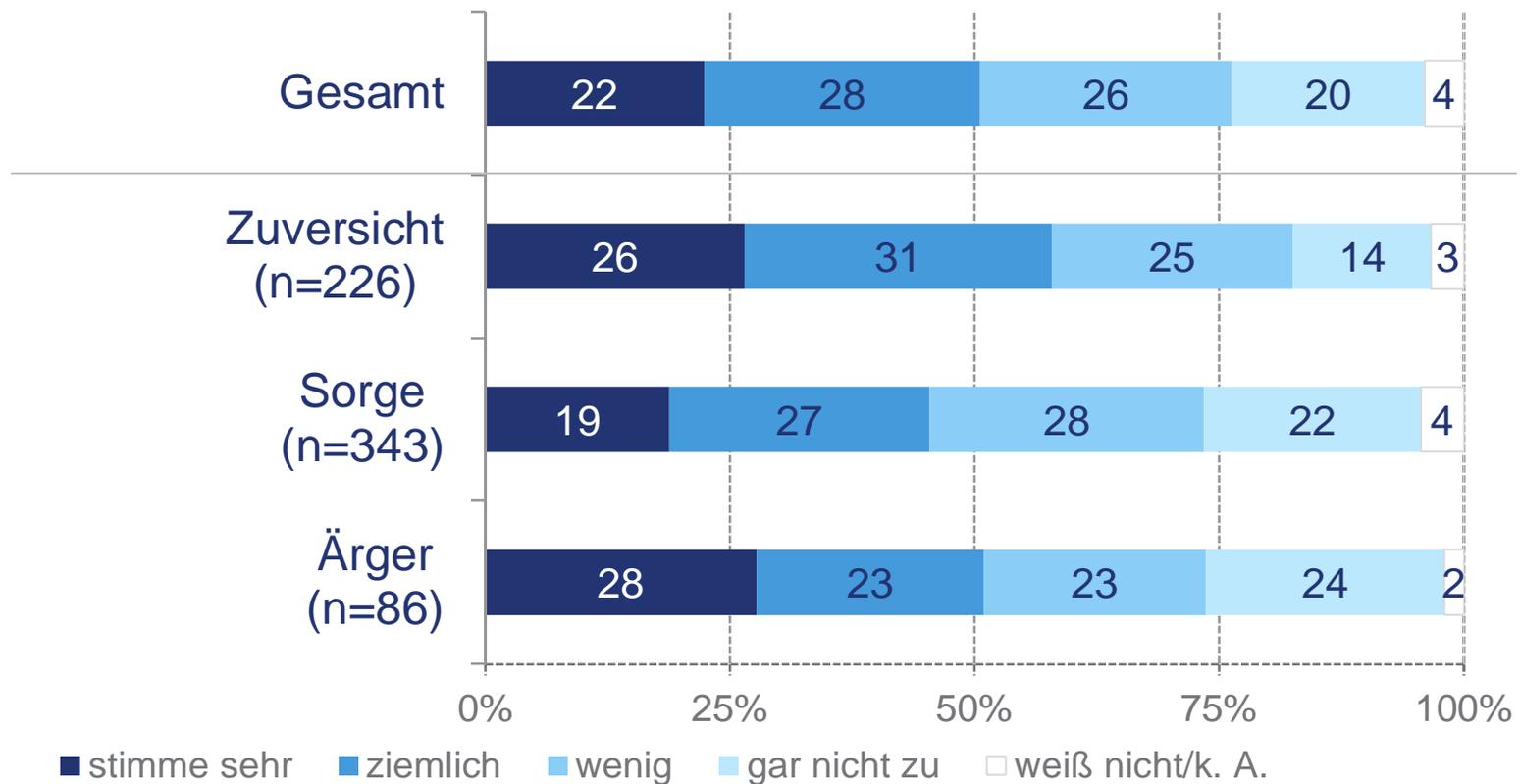
„Schneller AM-Zugang wichtig für Integration“ nach Emotion „Verfügbarkeit Arbeitsplätze“



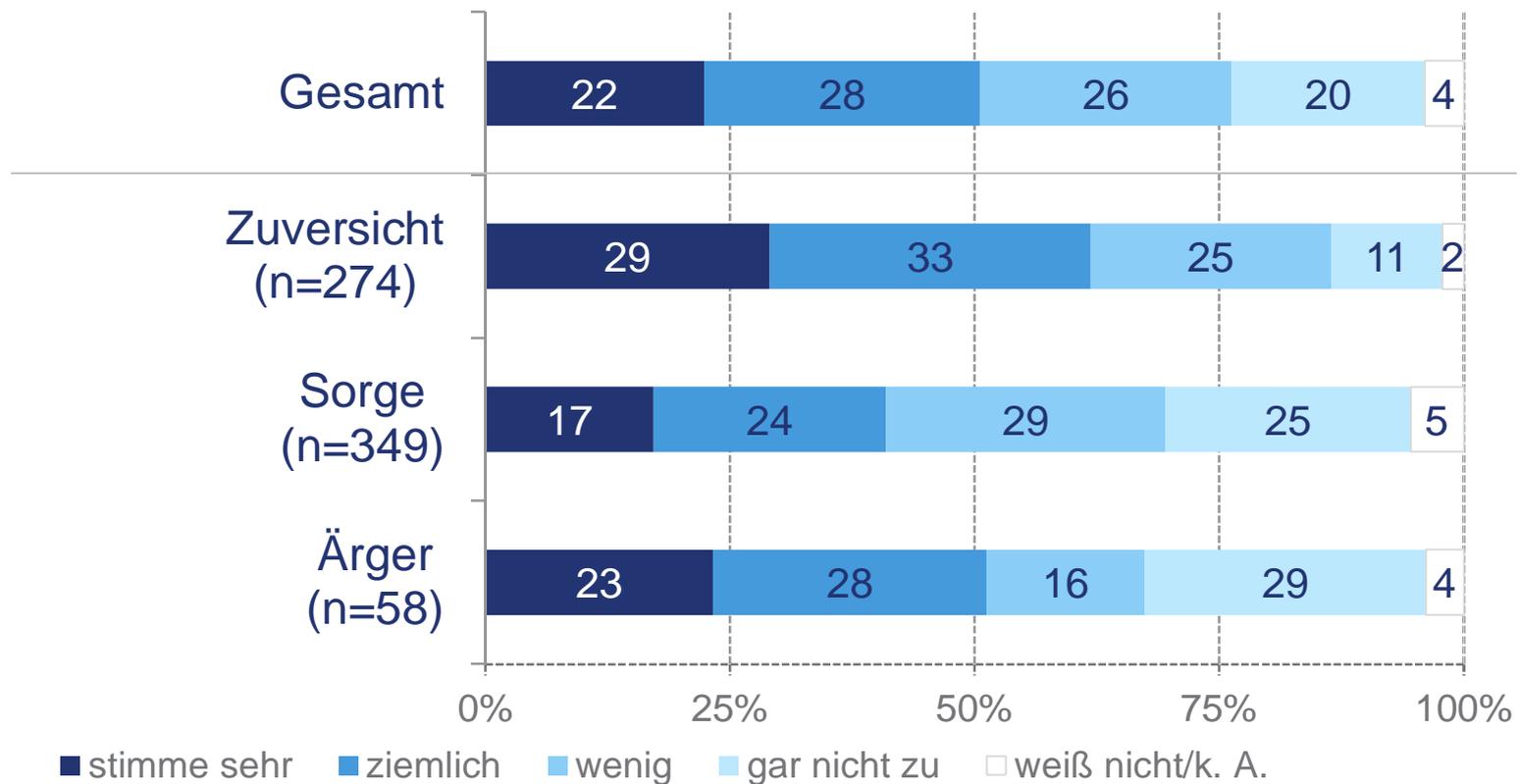
„Freie Wohnungen für Asylberechtigte“ nach Erwerbsstatus



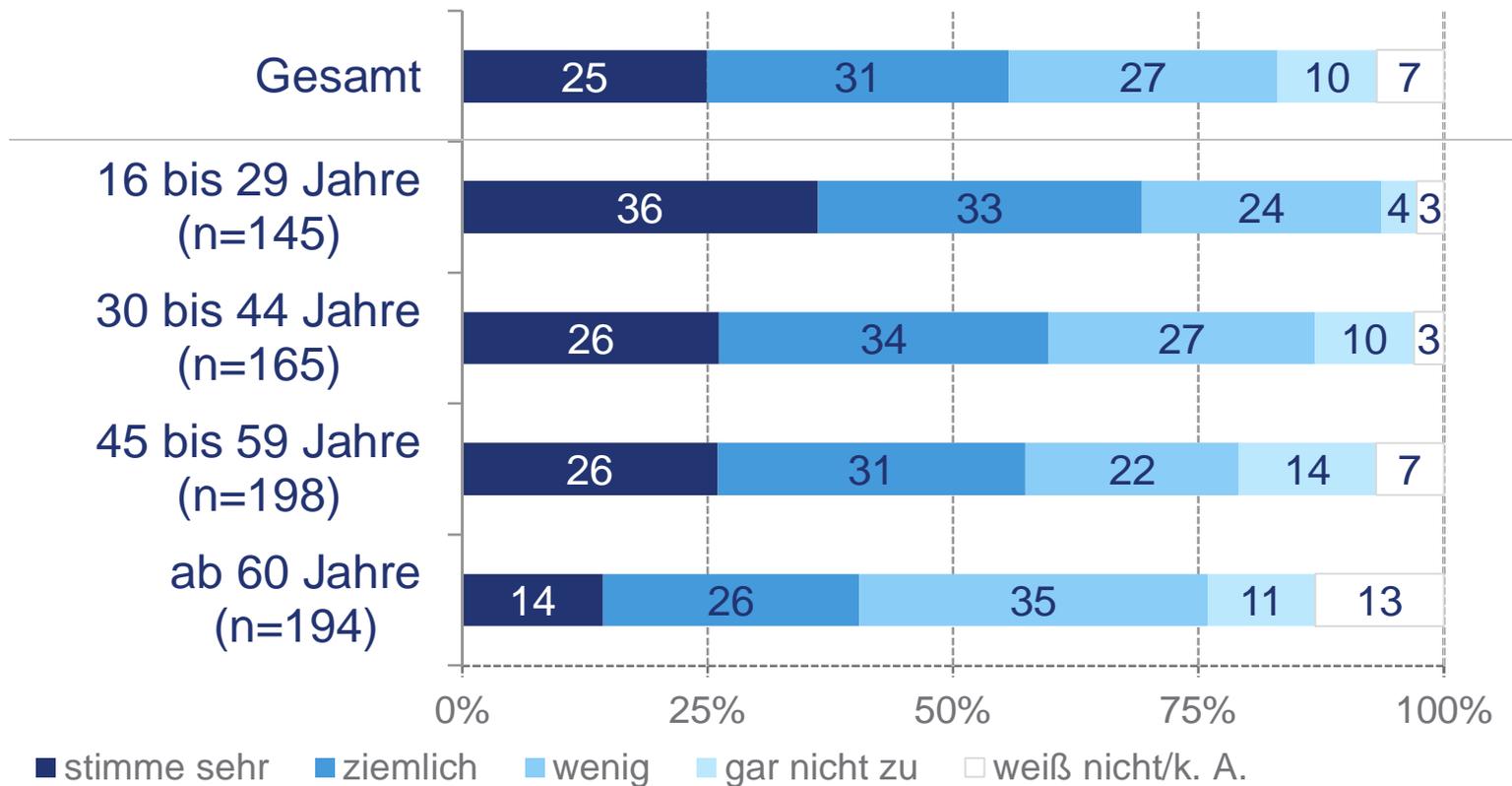
„Freie Wohnungen für Asylberechtigte“ nach Emotion „Wohnen“



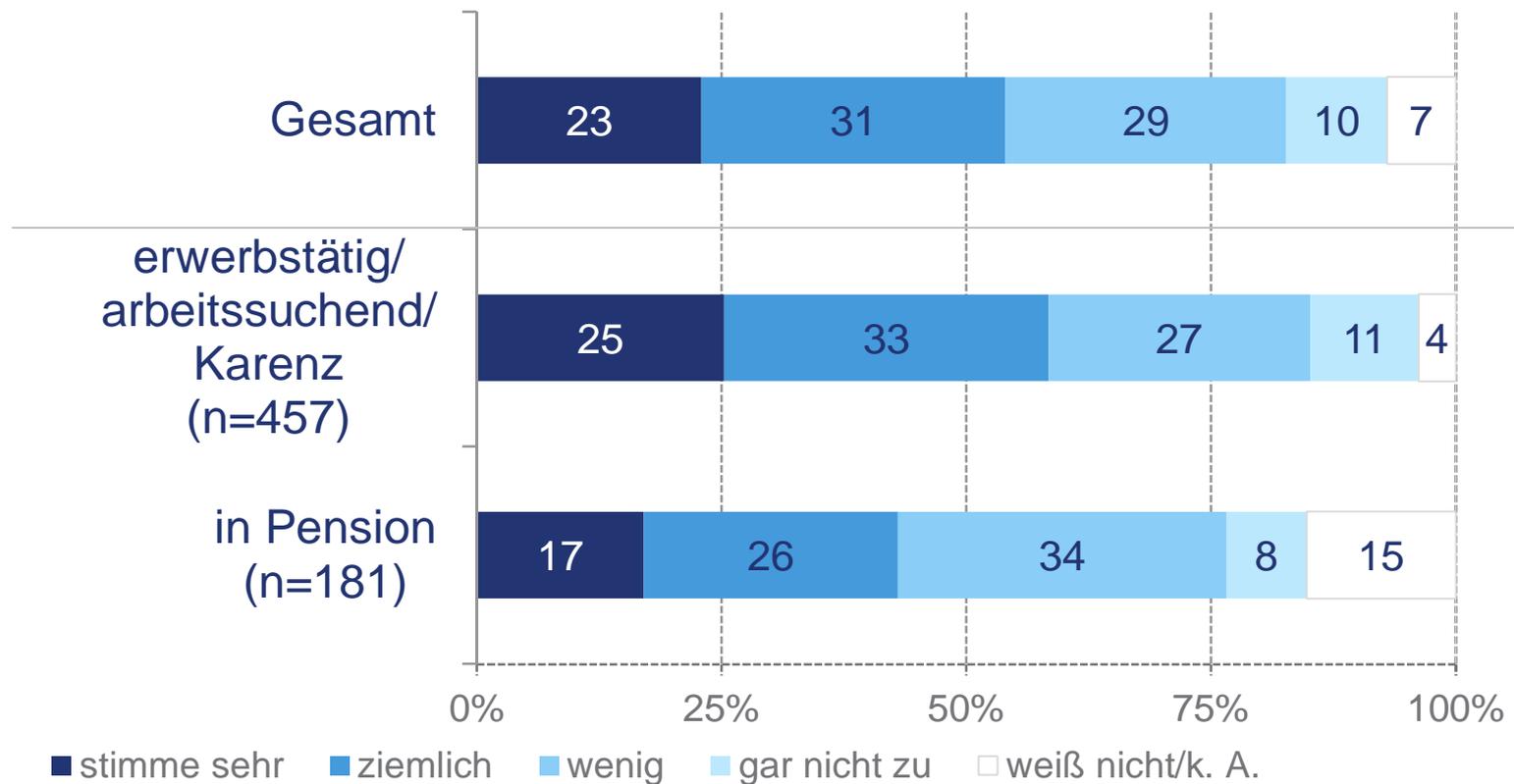
„Freie Wohnungen für Asylberechtigte“ nach Emotion „soziale Sicherheit“



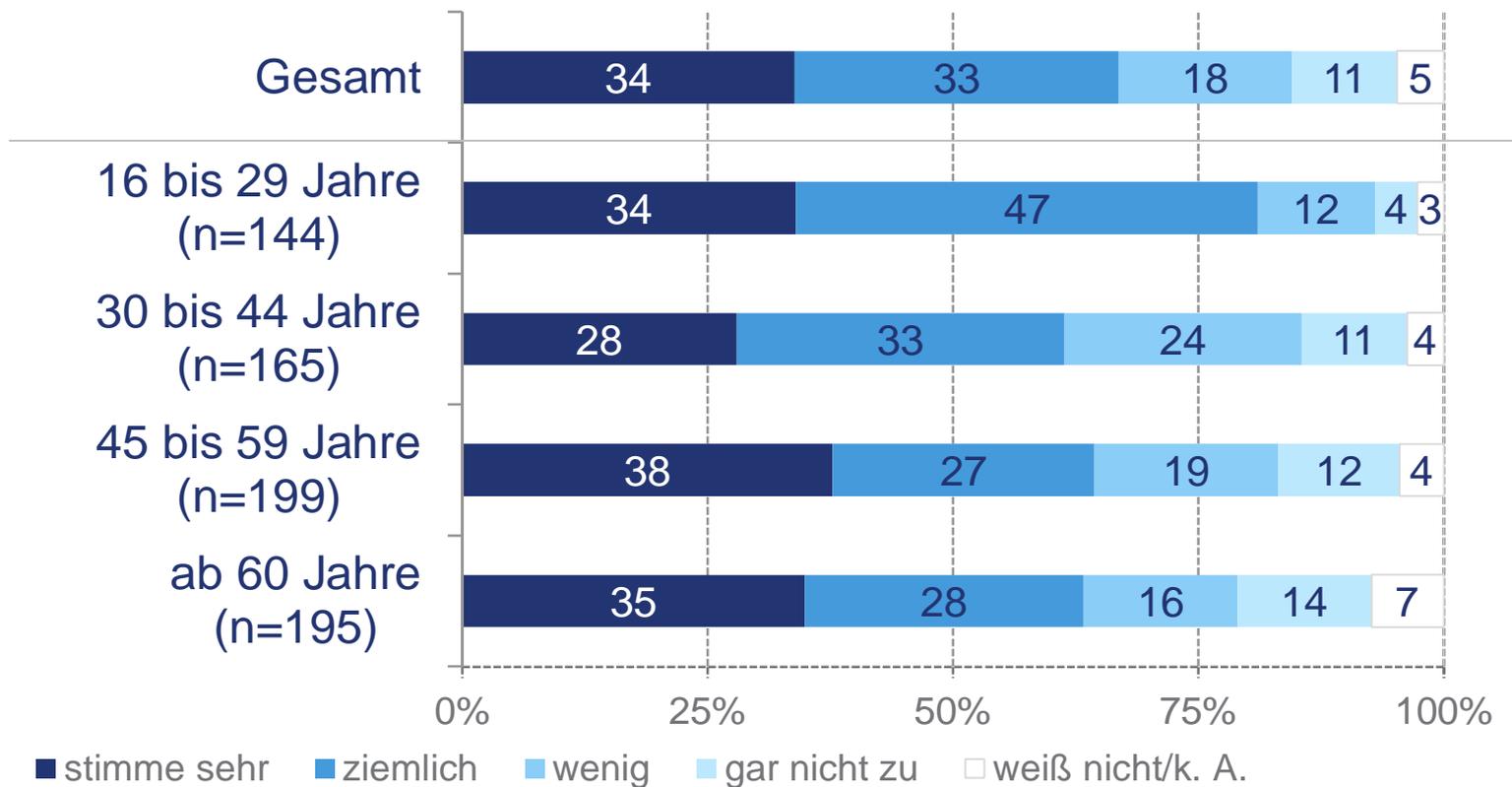
„Ganzes Land profitiert von Investitionen in Flüchtlinge“ nach Alter



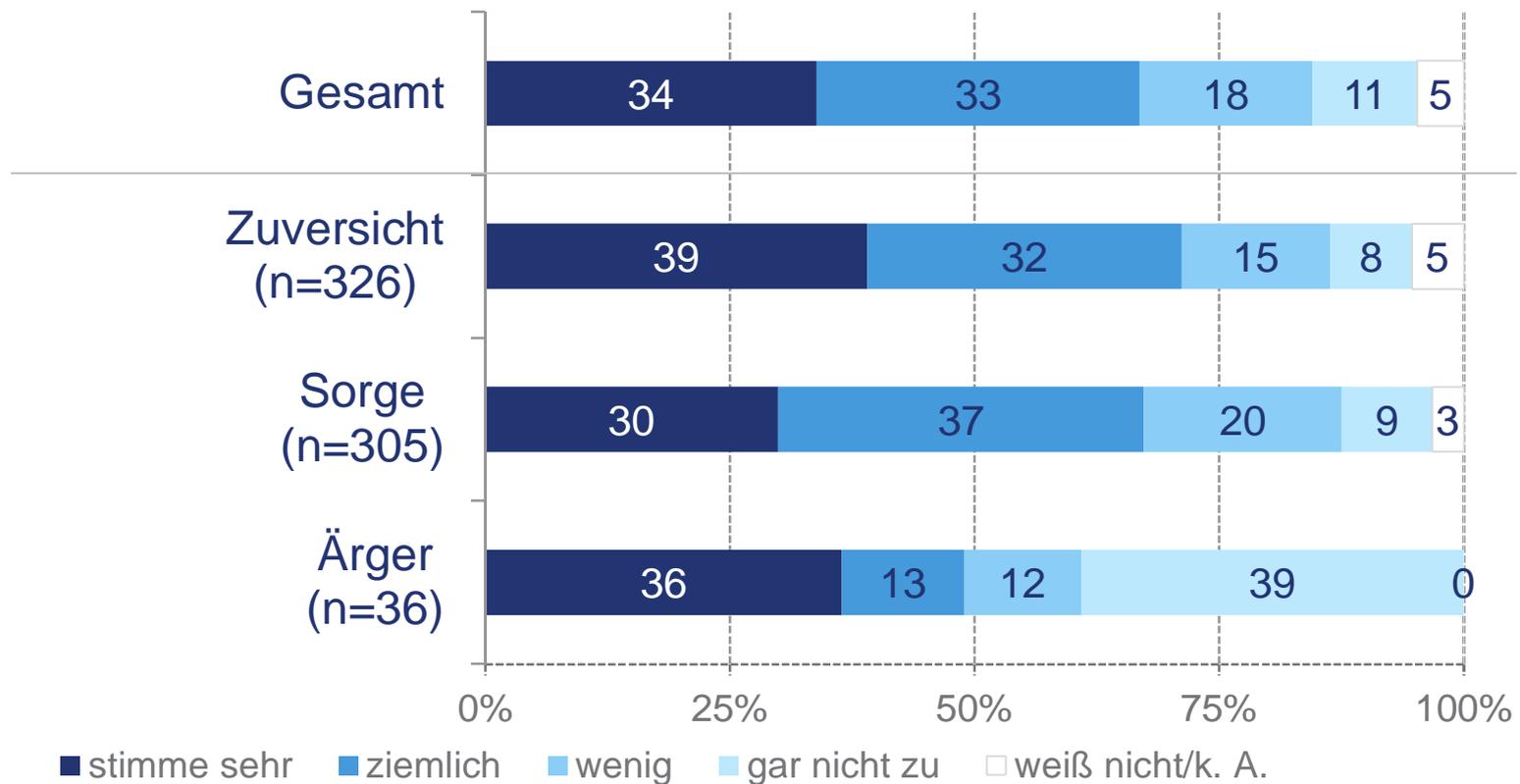
„Ganzes Land profitiert von Investitionen in Flüchtlinge“ nach Erwerbsstatus



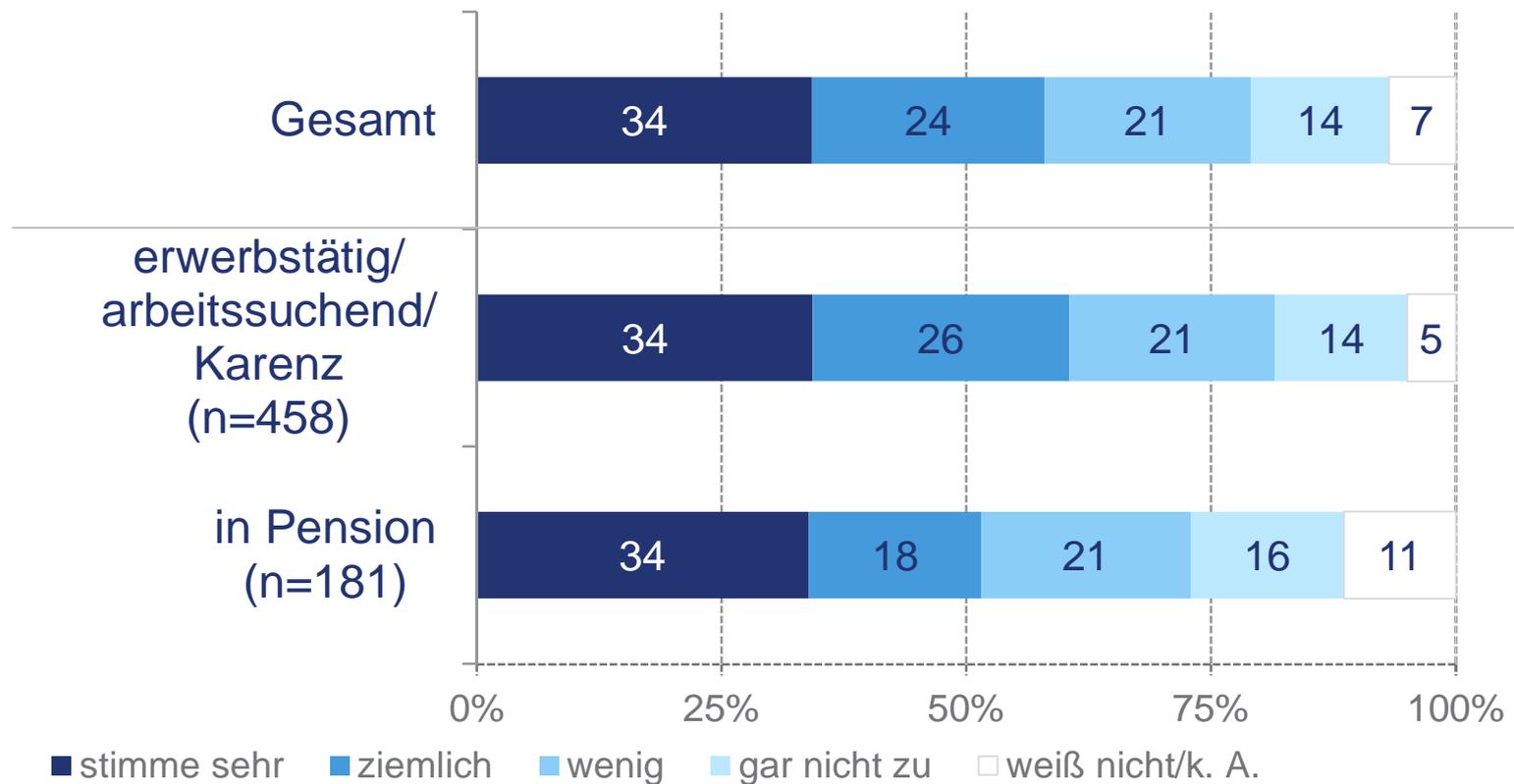
„FacharbeiterInnen Ausbildung für Flüchtlinge“ nach Alter



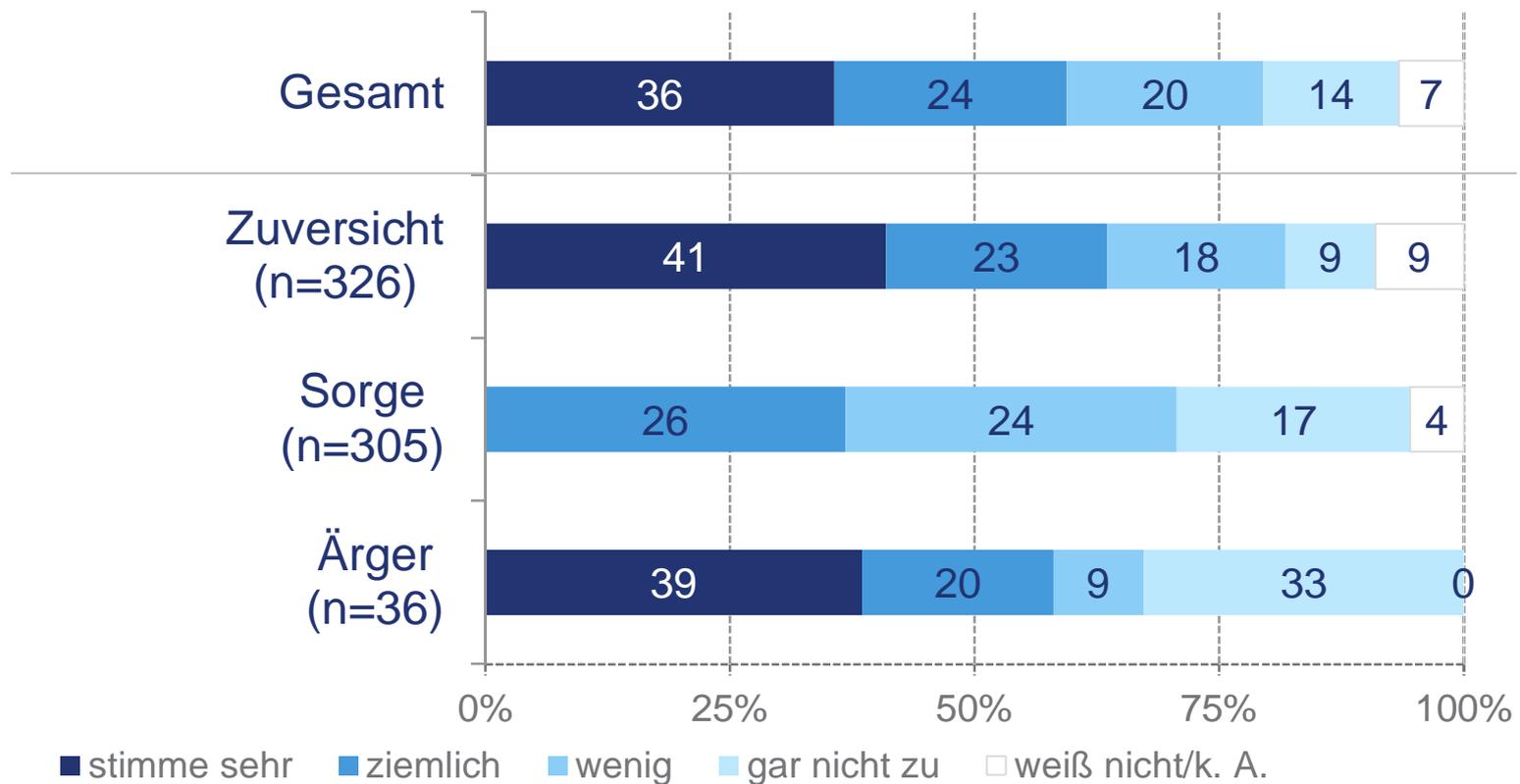
„FacharbeiterInnen Ausbildung Flüchtlinge“ nach Emotion „Verfügbarkeit Arbeitsplätze“



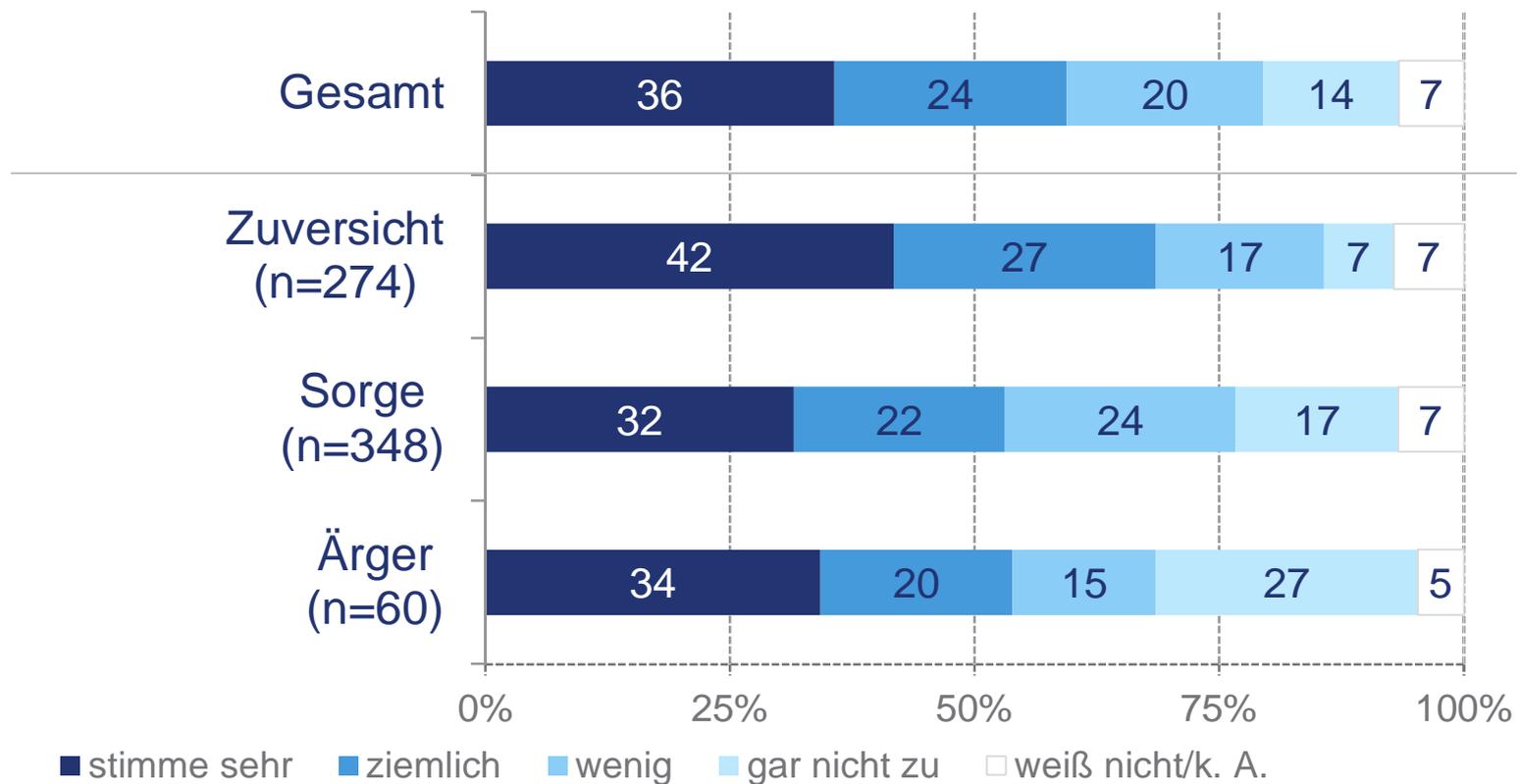
„Lehrabschluss für abgelehnte AsylwerberInnen“ nach Erwerbsstatus



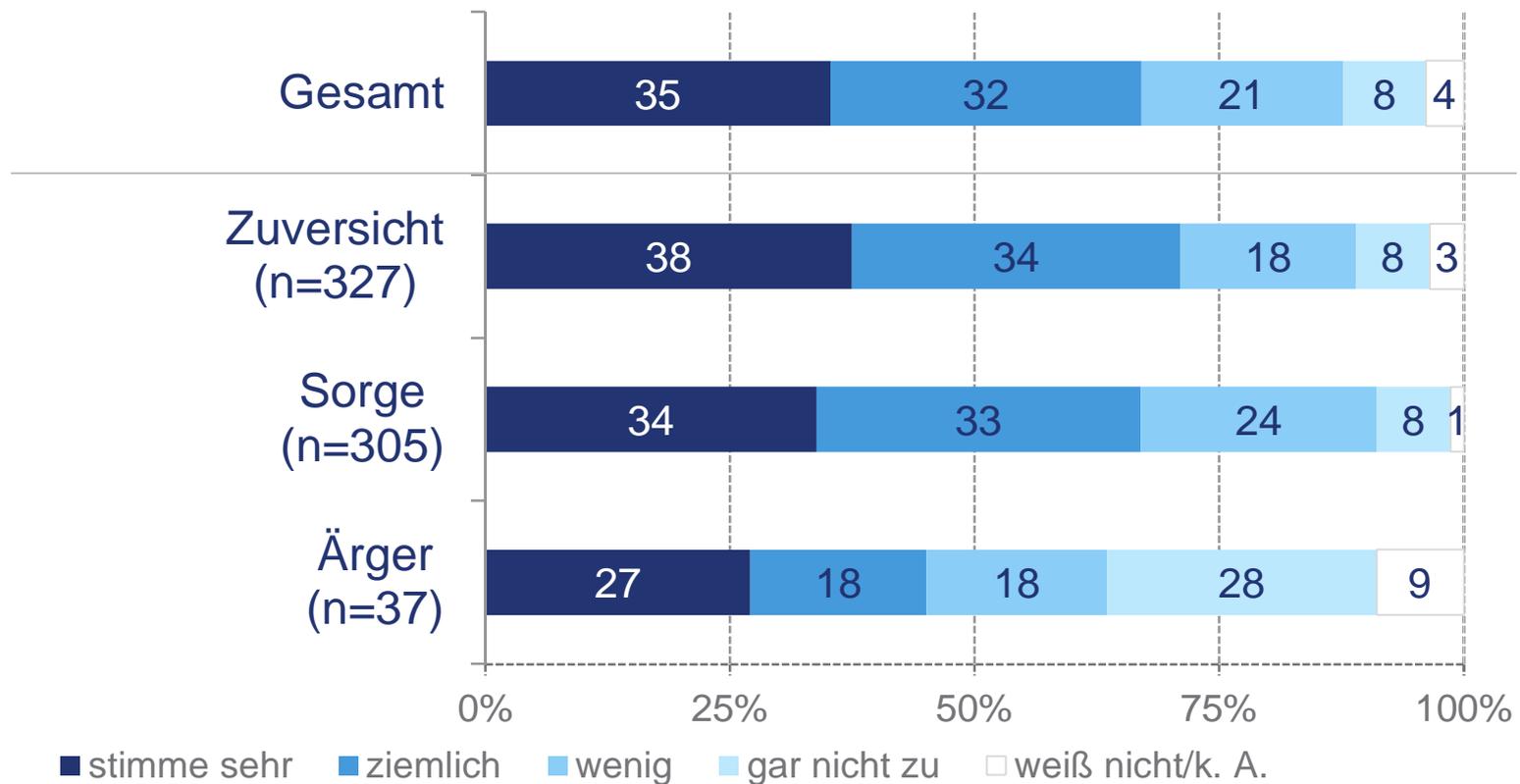
„Lehrabschluss abgelehnte AsylwerberInnen“ nach Emotion „Verfügbarkeit Arbeitsplätze“



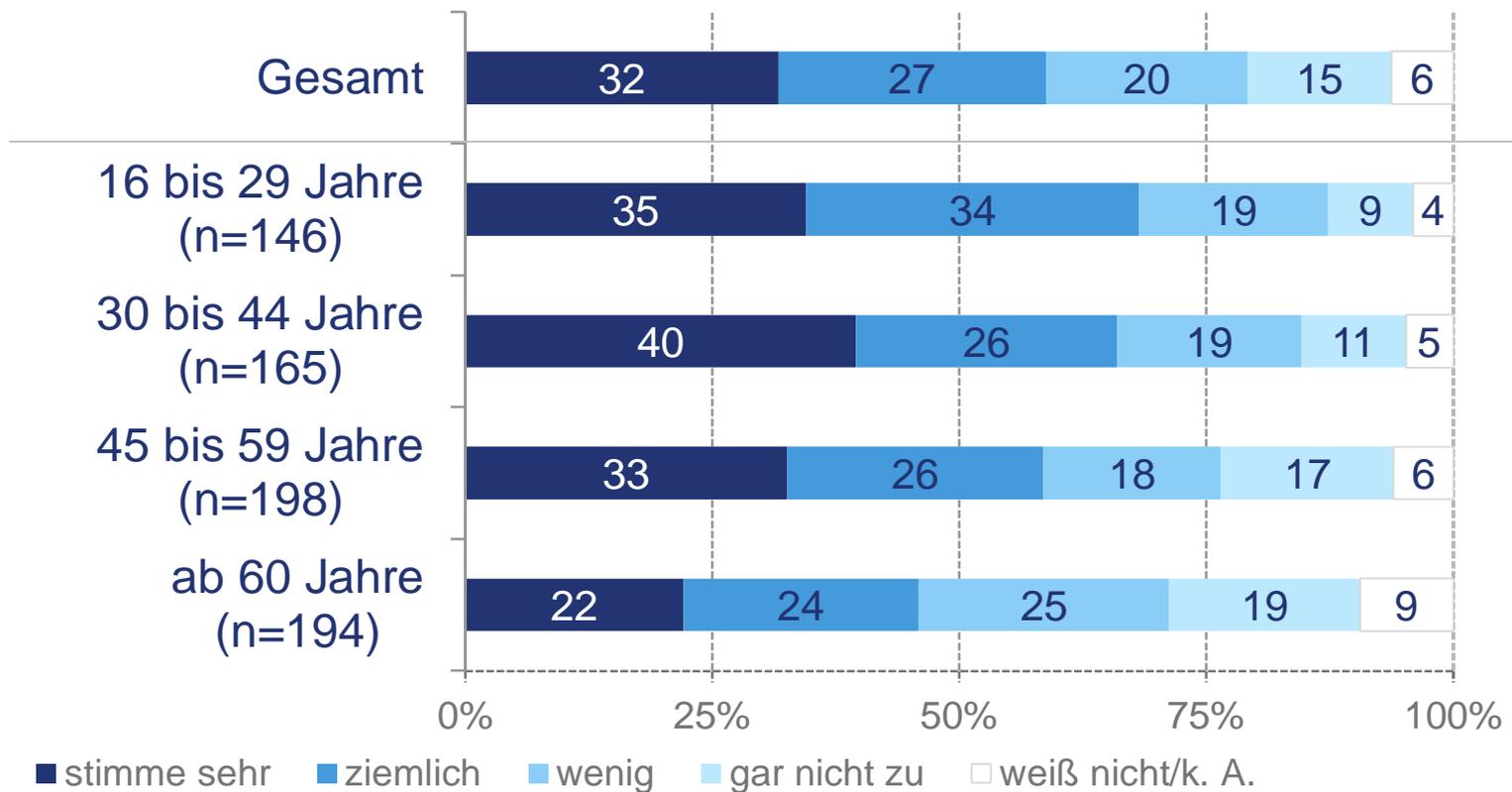
„Lehrabschluss abgelehnte AsylwerberInnen“ nach Emotion „soziale Sicherheit“



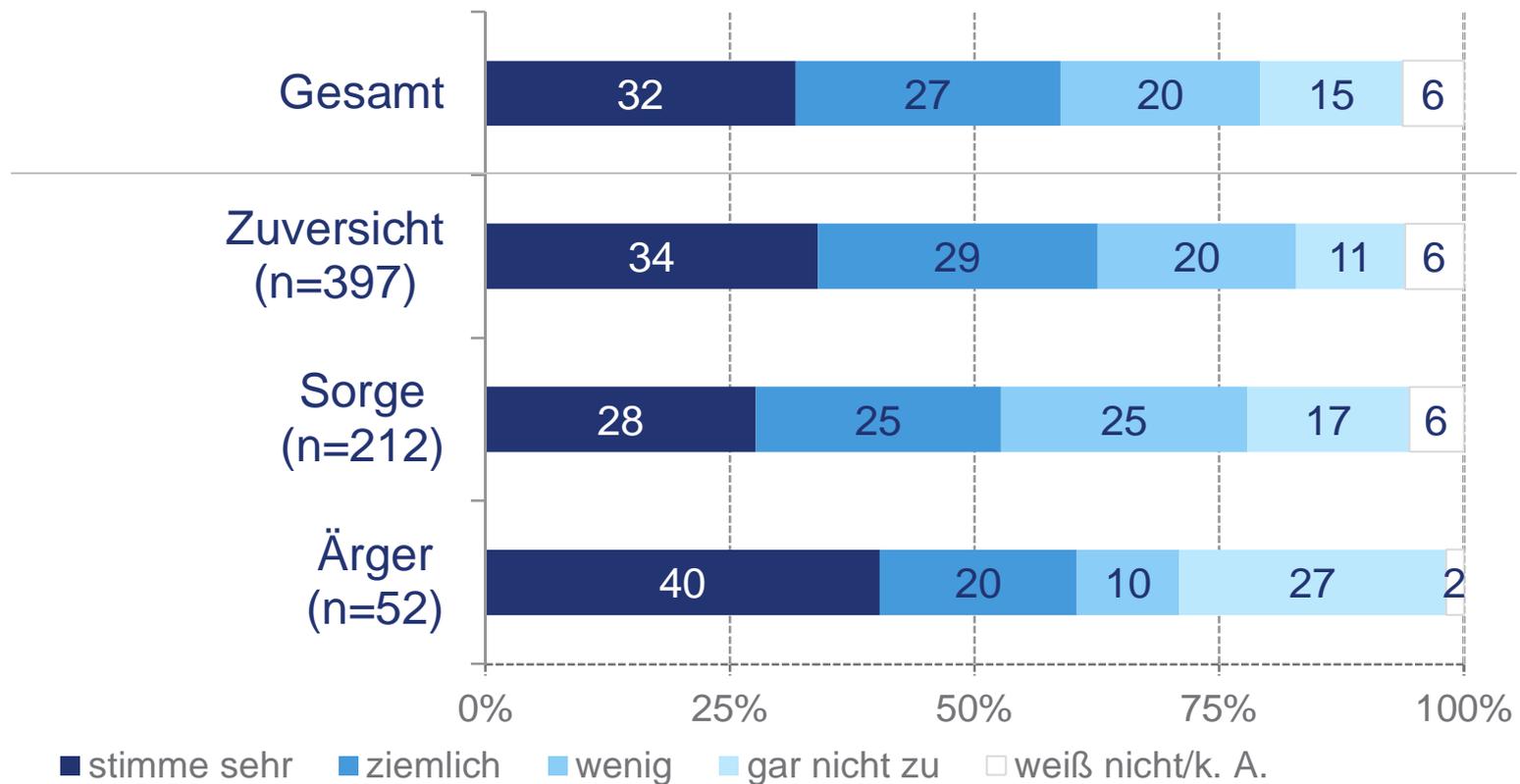
„Arbeitsmarkt in Mangelberufen öffnen“ nach Emotion „Verfügbarkeit Arbeitsplätze“



„Gemischter Unterricht statt Flüchtlingsklassen“ nach Alter

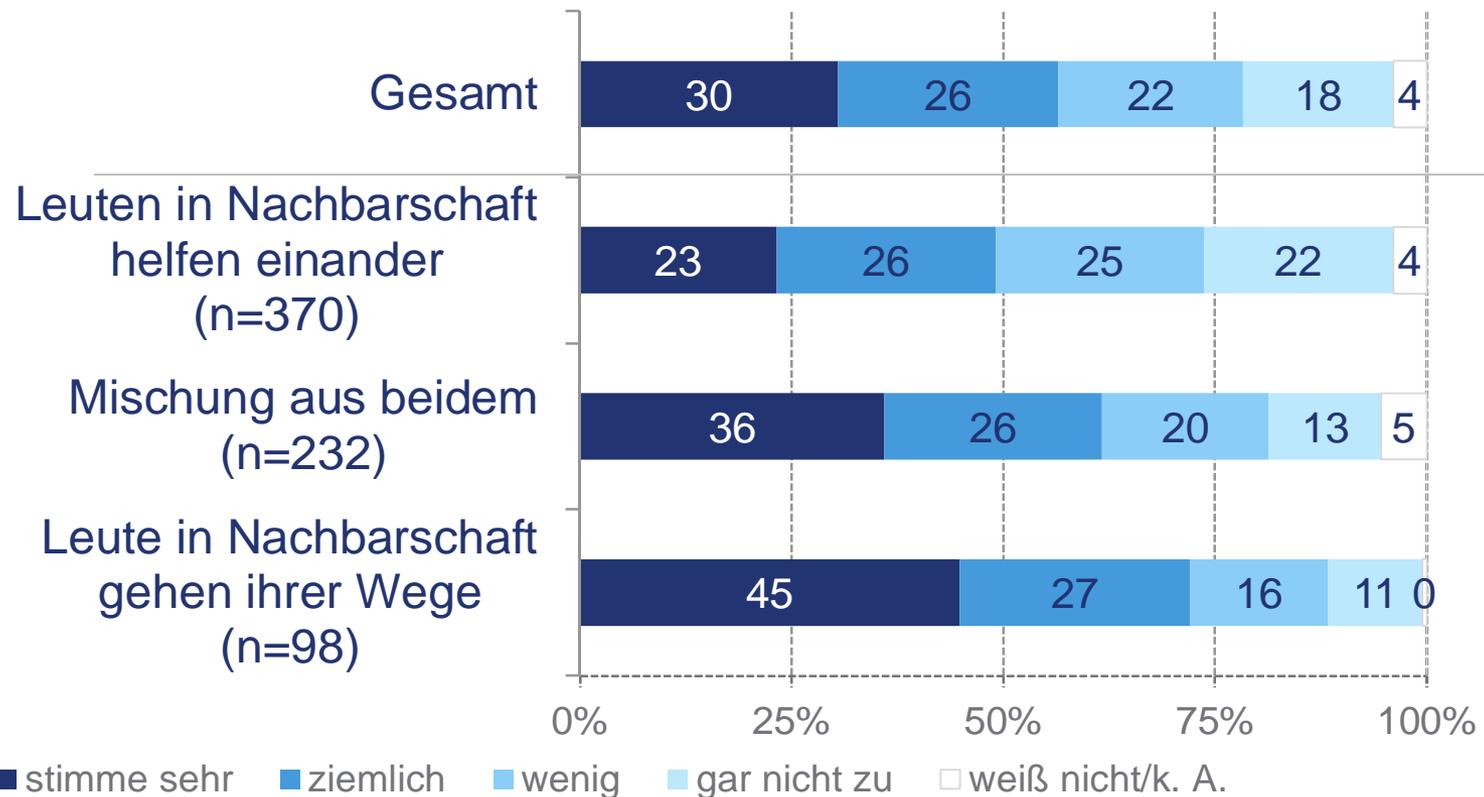


„Gemischter Unterricht für Flüchtlinge“ nach Emotion „Qualität von Bildung“

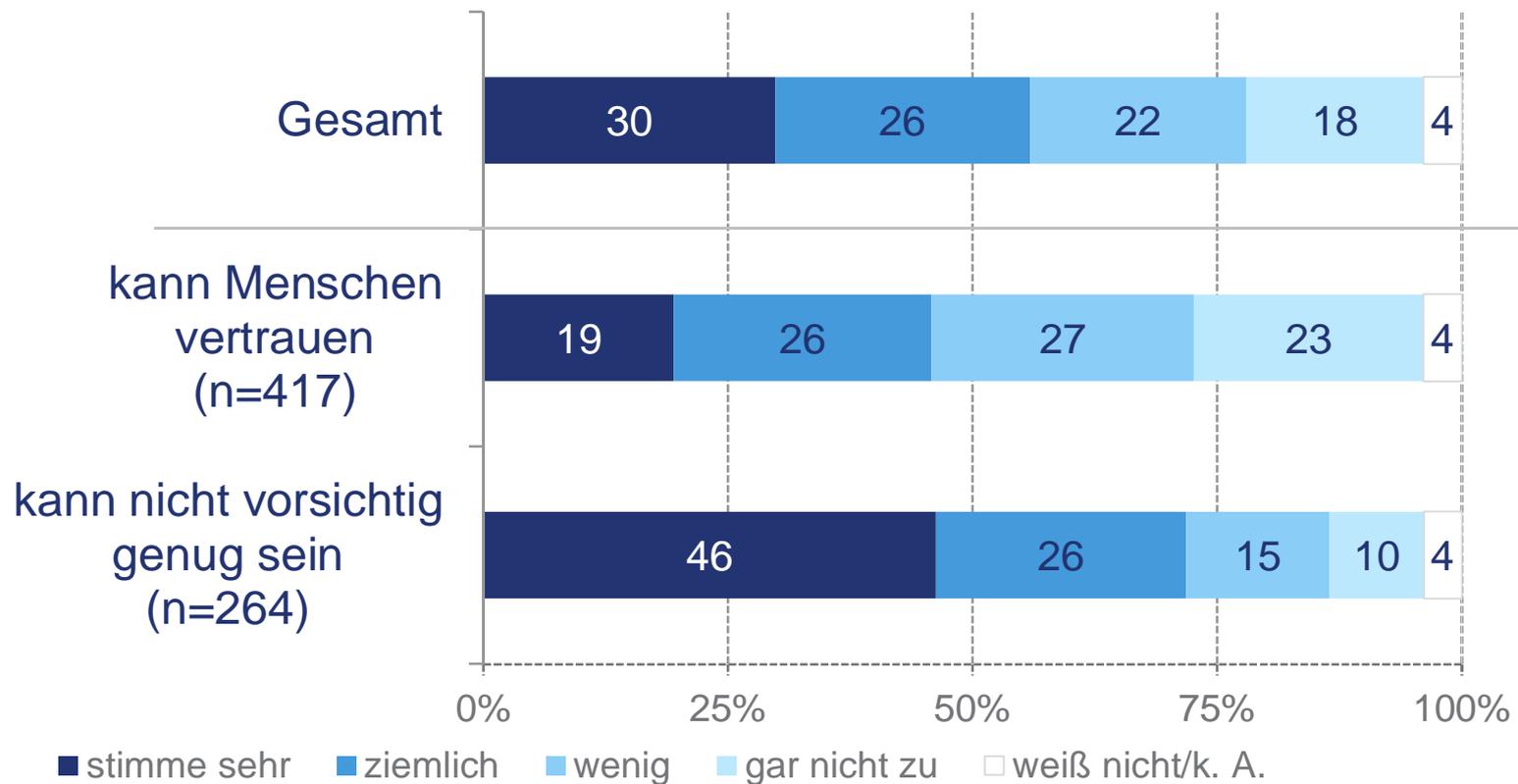


Einstellungen und Gruppen im Detail

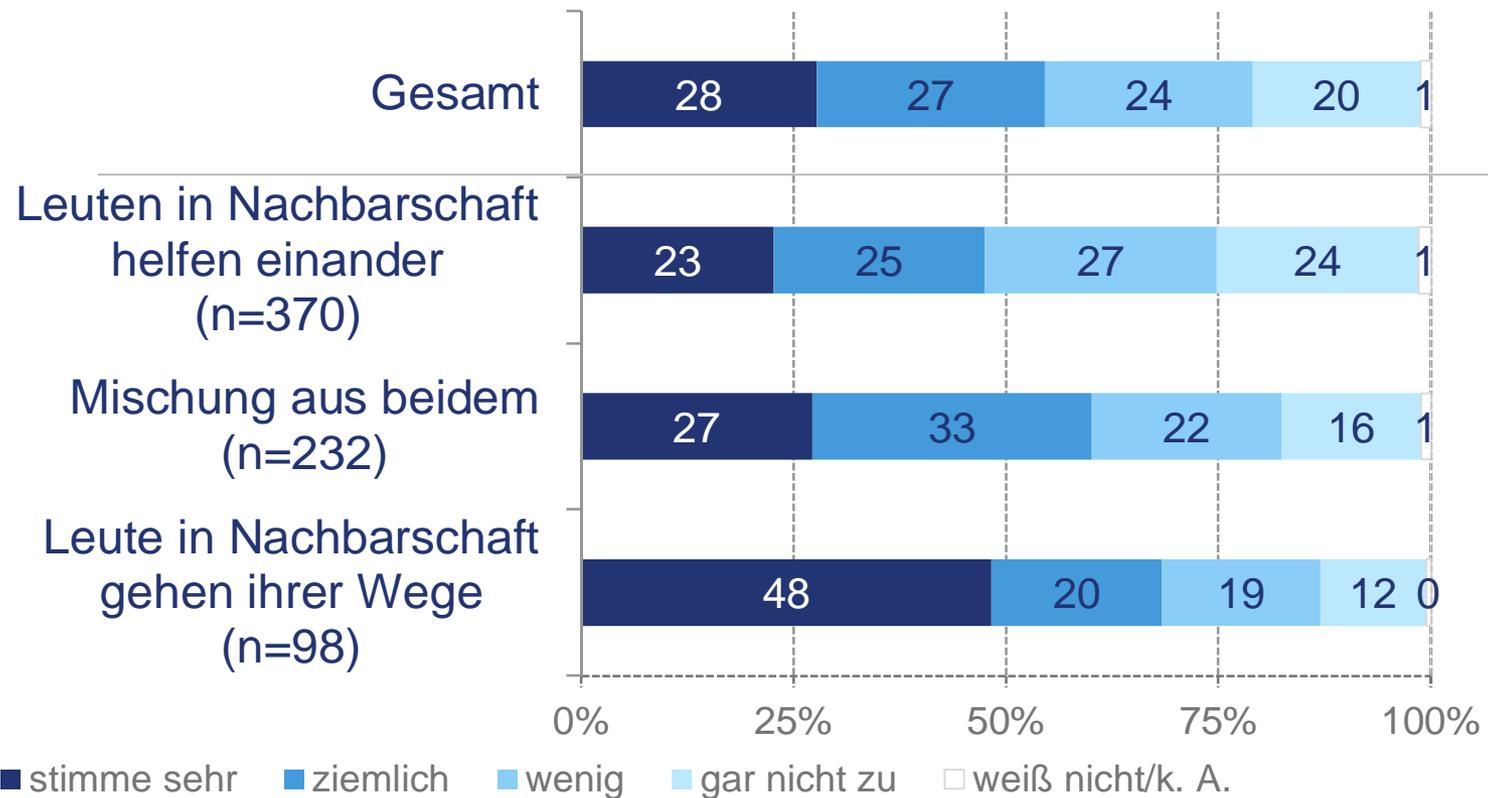
Zustimmung „Grenzen dicht“ nach Art der Nachbarschaft



Zustimmung „Grenzen dicht“ nach Vertrauen



Zustimmung „Terrorangst“ nach Art der Nachbarschaft



Zustimmung „Terrorangst“ nach Vertrauen

